



Familienprogramm KOFA-Schule

Gemeinsam für gelingendes Lernen

Liebe Eltern

Ihr Kind besucht aktuell den Kindergarten oder die Primarschule. Für alle Kinder ist diese Zeit eine wichtige Entwicklungsphase, in der sie viel lernen. Aber nicht alle Kinder lernen gleich schnell und manche Kinder profitieren dadurch weniger von der Schulzeit als andere. Dafür gibt es viele Ursachen: Betroffene Kinder können sich z. B. in der Klasse nicht beteiligen, haben Mühe im Umgang mit anderen Kindern, sind unruhig, haben Wutausbrüche oder stören den Unterricht.

Wenn ein Kind Schwierigkeiten in der Schule hat, ist das nicht nur für das Kind, sondern auch für seine Eltern und für die Lehrpersonen eine Herausforderung. Eine möglichst frühzeitige Unterstützung von Kindern, Eltern und Lehrpersonen kann verhindern, dass kleine Sorgen zu grossen Problemen in der Schule und in der Familie werden. Genau das leistet das Familienprogramm **KOFA-Schule**.

Was bietet das Familienprogramm KOFA-Schule?

Das Familienprogramm KOFA-Schule hilft Eltern und Kindern, mit Schwierigkeiten in der Schule möglichst gut umzugehen. Gemeinsam mit Ihnen und der Lehrperson Ihres Kindes werden Schwerpunkte für die Arbeit gesetzt.

Ein Familiencoach kommt zu Ihnen nach Hause und arbeitet spielerisch zusammen mit Ihrem Kind und mit Ihnen an den zuvor besprochenen Themen. Der Coach gibt Ihnen dabei konkrete

Tipps und Hinweise, wie Sie Ihr Kind fördern können. Sie erhalten auch kleine Aufgaben, z. B. um das Gut-Zuhören, mit Wut umgehen oder sich konzentrieren können, zu üben. Die Mitarbeit von Ihnen als Eltern ist für gelingendes Lernen Ihres Kindes ganz wichtig!

Das Programm besteht aus einem Erstgespräch, acht Familieneinsätzen von 1,5 Stunden sowie einem Abschlussgespräch und dauert insgesamt ca. vier Monate.

Rückmeldungen von zwei Müttern:

«Maja konnte aus jedem Termin etwas für sich mitnehmen. Sie hat sich jedes Mal gefreut und sehr gut mitgemacht. Ich wurde geduldiger und habe gelernt, Maja besser zu unterstützen.»



Der Familiencoach (rechts) bespricht mit der Mutter (links) und der Schülerin eine Situation aus der Schule.

«Die Zusammenarbeit mit dem Familiencoach war auf Augenhöhe, angenehm – wir fühlten uns ernst genommen. Der Ton war wertschätzend, die Rückmeldungen stets konstruktiv.»

Wer kann im KOFA-Schule-Programm mitmachen?

KOFA-Schule ist ein freiwilliges Angebot. Es richtet sich an Eltern und Lehrpersonen, welche gemeinsam an Lern- und Verhaltensthemen des Kindes arbeiten wollen. Es findet zu Beginn ein gemeinsames Gespräch zwischen Eltern, Lehrperson und Familiencoach in der Schule statt. Das Programm startet, wenn Sie als Eltern dafür Ihr schriftliches Einverständnis gegeben haben. Im Programmverlauf können sich Eltern, Lehrperson und Familiencoach austauschen.

Die Kosten werden von der Schulgemeinde oder einer anderen Stelle übernommen.

Wer ist verantwortlich für das Programm?

Das Programm wurde vom Institut kompetenzhoch3 unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Kitty Cassée entwickelt und in einem Projekt zusammen mit der Fachhochschule Nordwestschweiz erprobt und evaluiert.

Frau Rahel Rufer (M. Sc. Psychologie) ist zusammen mit einem Fachteam für die Programmdurchführung verantwortlich. Häufig kann das Programm in der Sprache der Familie gestaltet werden.

Sie können sich mit Fragen an die Lehrperson Ihres Kindes oder an die Programmleitung (Anfragen per Mail an info@kompetenzhoch3.ch) wenden.

Details zum Familienprogramm und erste Evaluationsergebnisse finden Sie hier:

www.kompetenzhoch3.ch/berichte

Machen Sie mit:

Sie und Ihr Kind können vom Programm nur profitieren!